



DIE BRÜCKE • Sterbe- und Trauerbegleitung • Unterdorfstraße 13 • 58239 Schwerte

Mail-Anschrift:

alexandra.paschedag-reinholz@kreis-unna.de

Sterbebegleitung
Trauerbegleitung
Besuchsdienst

DIE BRÜCKE

Unterdorfstraße 13
Telefon: 0 23 04 / 4 31 23
www.diebruecke.net
info@diebruecke.net

Stadtsparkasse Schwerte

Kontonummer: 3 003 423
BLZ: 441 524 90
IBAN: DE83 4415 2490 0003 0034 23
SWIFT-BIC: WELA DE D1 SWT

Volksbank Schwerte

Kontonummer: 644 5294 600
BLZ: 441 600 14
IBAN: DE79 4416 0014 6445 2946 00
SWIFT-BIC: GENODEM1DOR

Schwerte, 4. Mai 2015

Beantragung von Fördermitteln aus dem Fördertopf „Modellhafte Sozialarbeit“ zur Beschaffung von Materialien zur Gestaltung einer individuellen lebensbiografisch ausgerichteten Sterbebegleitung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Begleitung sterbender Bewohner wird zu einem immer wichtiger werdenden Thema in stationären Alteinrichtungen.

Dies lässt sich u.a. begründen durch

- eine deutliche Zunahme von Menschen mit höherem Pflegebedarf
- einem hohen Anteil von demenzerkrankten Bewohnern
- Hochaltrigkeit
- eine oftmals kurze Verweildauer in den Einrichtungen aufgrund schwerer multimorbider Krankheitsbilder

DIE BRÜCKE Sterbe- und Trauerbegleitung Schwerte e.V. arbeitet seit Jahren ehrenamtlich mit dem Awo Friedrich-Krahn-Zentrum sehr eng im Bereich der Sterbebegleitung zusammen. Die Einrichtung wird in der 2. Jahreshälfte 2015 ein „Ethikteam“ implementieren, an dem DIE BRÜCKE neben einem Palliativmediziner und einem Seelsorger regelmäßig teilnehmen wird. In dem Qualitätszirkel der Einrichtung wird kontinuierlich an der Optimierung der Palliativversorgung/Sterbebegleitung gearbeitet.

Gemeinsam mit der Awo Friedrich-Krahn-Seniorenzentrum geht es uns im Bereich der Sterbebegleitung darum, geeignete Rahmenbedingungen für ein würdevolles Sterben und Abschiednehmen zu gewährleisten, in denen auch Menschen mit Demenz Berücksichtigung finden. Die Bewohner sollen fachkompetente und einfühlsame Unterstützung bei der Gestaltung und Bewältigung des Sterbeprozesses erhalten. Dies schließt selbstverständlich einen respektvollen Umgang mit dem verstorbenen Bewohner ein.

VORSITZENDE
Antje Drescher
Unterdorfstraße 13
58239 Schwerte
Telefon: 0 23 04 / 4 31 23

STERBEBEGLEITUNG
Antje Drescher
Unterdorfstraße 13
58239 Schwerte
Telefon: 0 23 04 / 4 31 23

BESUCHSDIENST
Brigitte Kollodej
Klusenweg 61
58239 Schwerte
Telefon: 0 23 04 / 1 75 16

LÜDENSCHIED
Birgit Dehne
An der Schmachtekorste 13
58849 Herscheid
Telefon: 0 23 57 / 22 67

Unsere Unterstützung soll den individuell biografischen, kulturellen, spirituellen religiösen Hintergrund sowie die individuellen Wünsche und Vorstellungen des Sterbenden und der Angehörigen berücksichtigen. Unser gemeinsames Ziel ist es, bestmögliche Lebensqualität unter der Berücksichtigung kultureller Gegebenheiten und gewohnter Rituale in der letzten Lebensphase herzustellen. Der Betroffene muss so weit wie möglich in alle Entscheidungen und Handlungen einbezogen werden. Gemeinsam mit der Einrichtung werden –soweit möglich– aus biografischen Zusammenhängen Rückschlüsse für die Gestaltung der letzten Lebensphase bezogen auf die Bedürfnisse der Bewohner getroffen (Vorlieben und Abneigungen, spirituelle Bedürfnisse, Rituale). Es wird keine Maßnahme in dieser Lebensphase mehr angewendet, von der der Betroffene nicht profitiert.

Es ist uns wichtig, für die **individuelle Milieugestaltung** in der letzten Lebensphase unterschiedliche Angebote bereithalten zu können, um den sterbenden Menschen sinnhaft begleiten zu können. Die Anschaffung von Materialien (Entspannungsmusik, Zubehör für das Raumklima, Symbole aller Religionen und Weltanschauungen) erscheint uns aufgrund unserer langjährigen Erfahrungen im Bereich der Sterbebegleitung sinnvoll, um den sterbenden Bewohnern eine möglichst hohe Lebensqualität unter größtmöglicher Selbstbestimmung zu sichern und ihm achtsam begegnen zu können.

Da das Friedrich-Krahn-Zentrum vier Wohnbereiche umfasst, erscheint es uns sinnvoll, in allen vier Bereichen die genannten Materialien vorzuhalten. Für den Erwerb von seriösen, qualitativ hochwertigen Materialien, wie oben beschrieben, sind im Rund 600,- Euro anzusetzen. Durch eine Förderung von 450,- EUR wäre das Projekt kurzfristig realisierbar.

Eine Förderung dieses Projektes aus Mitteln der „Modellhaften Sozialarbeit“ würde unsere Arbeit im Bereich der Sterbebegleitung für ein würdevolles Sterben und Abschiednehmen maßgeblich unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in dark ink, appearing to read 'Antje Drescher', written in a cursive style.

Antje Drescher
Vorsitzende